

1930	Herr GEORGES ROSSETTI kaufte, zusammen mit einigen Teilhaber den mechanischen Betrieb LE PRELET.
	<p>Der jüngere Bruder von Georges Rossetti, Herr WILLY ROSSETTI, beschloss nach einer Uhrmacherlehre einen anderen Beruf zu ergreifen um der Arbeitslosigkeit zu entgehen. Nachdem er ein Friseurdiplom erlangt hatte, eröffnete er in LES GENEVEYS_SUR_COFFRANE einen Friseursalon. Seiner eigentlichen Liebe, der Feinmechanik blieb er jedoch treu und betrieb in einem Separaten Bereich seines Friseurladens eine kleine mechanische Werkstatt.</p> <p>Hier verbesserte er verschiedene Patente für Falz- und Abstechwerkzeuge, montierte Schraubendreher mit Beleuchtung und erfand einen Quecksilberschalter, womit er einigen arbeitslosen Freunden ein wenig Arbeit verschaffen konnte</p> <p>Bald darauf eröffnete er eine Werkstatt gegenüber dem Bahnhof von Les Geneveys s. Co. wo er Arbeiten für verschiedene Firmen u.a. auch für die Fa. Le Prelet seines Bruder ausführte</p>
1943	Die beiden Brüder Georges und Willy Rossetti beschließen Ihre Bemühungen zu vereinen und künftig sämtliche Rechte und Pflichten zu teilen. Dies geht allerdings nicht ohne Schwierigkeiten. Willy muss zuerst das schweizerische Bürgerrecht erlangen um sich mit 50 % an der Firma Le Prelet beteiligen zu können.
1950	<p>Gründung der Fa. esco. S.A.</p> <p>In diesem Jahr kauft Herr Willy Rossetti in Neuchatel eine kleine Drehautomatenfabrik und gründete in der Folge die Firma esco S.A.</p> <p>In den kommenden zwei Jahren arbeitet Willy Rossetti in Neuchatel und teilte seine Tätigkeit zwischen den beiden Firmen auf</p>
1954	<p>Herr Georges Rossetti beteiligt sich an esco, der Firma seines Bruders mit 50 %</p> <p>Am 11. September 1954 wird beim Deutschen Patentamt das Patent für eine „Selbstständige Drehbank zum Abstechen von Werkstücken von einem drahtförmigen Werkstoff“ beantragt.</p> <p>Das Patent wird mit der Patenschrift 1 041 764 erteilt</p>
	<p>Bis in die 1990ziger Jahre baut die Fa. esco unter dem Produktnamen escomatic kurvengesteuerte Drehautomaten mit diesem patentierten Funktionsprinzip.</p> <p>Mehr als 8.000 Anlagen der legendären escomatic D2 und Ihrer großen Schwester der escomatic D6 werden bis zu diesem Zeitpunkt an Kunden in aller Welt geliefert.</p>
90ziger Jahre	Neben der Fertigung der kurvengesteuerten Anlagen werden die ersten CNC-gesteuerten Modelle auf den Markt gebracht
2017	<p>Bis zum Jahr 2017 waren die Nachkommen bzw. Mitglieder der Familie Rossetti im Verwaltungsrat der Fa. esco aktiv an den Entscheidungen im Haus esco beteiligt.</p> <p>Auch heute (2020) trotz esco allen Übernahmeangeboten und ist eine Inhabergeführte Firma zur Herstellung von Präzisionsdrehautomaten für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche und Branchen</p>